

## Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen!

Mit diesem **Latein-Grundkurs in einem Band** haben wir für euch, haben wir für Sie ein kompaktes Lehrwerk verfasst, mit dem wir vor allem zwei Wünsche verbinden: Wir wünschen euch, liebe Schülerinnen und Schüler, dass ihr damit „prima“ Latein lernt. Und wir wünschen Ihnen, liebe Kolleginnen und Kollegen, dass Sie mit unserem Buch „prima“ zurecht kommen.

### Hinweise zur Konzeption und zur Arbeit mit „prima“

Die übersichtliche Anlage der Lektionen (auf jeweils vier Seiten) und die thematische Gliederung nach Sequenzen schaffen einen hilfreichen Ordnungsrahmen. Innerhalb der Lektionen ermöglichen die einzelnen Teile viel Freiheit im methodischen Vorgehen:

#### Seite 1: Vorentlastung

Altersgerechte deutsche Texte und Bildmaterial führen **inhaltlich** in die Thematik der Lektion, insbesondere des Lektionstextes, ein. Außerdem werden die **Grammatikstoffe** der Lektion vorgestellt, in aller Regel anhand kurzer und einfacher lateinischer Texte (**G**), die noch auf neue Vokabel verzichten.

#### Seite 2: Lektionstext

Das Kernstück in jeder Lektion ist der **Text (T)**. Er sollte in jedem Fall behandelt werden. Der gesamte Grammatikstoff und alle neuen Vokabel sind enthalten. Zur Erfassung und Erschließung dieses Textes sowie zur inhaltlichen Abrundung folgen **Aufgaben**, die nummeriert sind (**1**).

#### Seite 3: Übungsmaterial

Verschiedenartige Übungen zum **sprachlichen Training (Ü)**; sie sind mit Kleinbuchstaben (**a**) gekennzeichnet.

#### Dazu kommen immer wieder spezielle Aufgaben

-  zur spielerisch-kreativen Umsetzung
-  zur Wortschatzarbeit

#### Seite 4: Methodenkompetenz

Eine breite Palette unterschiedlicher methodischer Ansätze (u. a. zur Texterschließung, Übersetzung und Projektarbeit) unterstützt das Lernen, reflektiert die Arbeit an Texten und reicht weit über das Fach hinaus. Dieses Angebot ist fakultativ.

-  Infos und Zusatztexte zur Übersetzungsschulung (**Z**)
-  und zum Fortleben des Lateinischen

Übungen aller Typen, die sich besonders für die Bearbeitung im Team eignen (auch arbeitsteilig), haben als Kennzeichnung ein Sechseck .

Wortschatz und Grammatik zu den einzelnen Lektionen sind im Anhang aufbereitet. Auch dieser Teil ist übersichtlich und leserfreundlich angelegt:

#### Anhang

Lektionsbegleitende Darbietung von **Wortschatz** und **Grammatik**

- F Formenlehre
- S Syntax bzw. Semantik
- T Textgrammatik

#### Dazu kommen ergänzende Lernhilfen:

- „Latein lebt“
- „Kontext“
- „Wortfamilien“
- Sach- und Wortfelder
- Tipps aus der Praxis

# 16 Auf hoher See

Da sich das römische Reich um das Mittelmeer herum erstreckte, war die Schifffahrt schon früh von größter Bedeutung. Handelsgüter konnten auf diese Weise erheblich schneller und kostengünstiger transportiert werden als auf dem Landweg. Da es in der Antike noch keine Passagierschifffahrt gab, fuhren Reisende gegen ein entsprechendes Entgelt auf einem der zahlreichen Handelsschiffe. Allerdings musste man dabei auf den heute üblichen Komfort verzichten: Die Reisenden mussten selbst für ihren Proviant sorgen und lebten zusammen mit der Mannschaft auf Deck.

Das Reisen auf See war nicht ungefährlich; zahlreiche Wrackfunde bezeugen dies. Zwar scheuten die antiken Seefahrer das Kreuzen auf dem offenen Meer und fuhren zumeist in Sichtweite der Küsten, was die Orientierung erheblich vereinfachte; dennoch war die Zahl der Seeunfälle durch Unwetter, Riffe oder Schiffsbrände beträchtlich. Eine weitere Gefahr ging von den Piraten aus. Nicht selten wurden Handelsschiffe gekapert, die Ladung geraubt und die Menschen auf Sklavemärkten verkauft oder als Geiseln verschleppt, um von den Angehörigen Lösegelder zu erpressen. Eine prominente Geisel war Gajus Julius Cäsar, der im Jahre 75 v. Chr. auf dem Weg nach Rhodos von Seeräubern gefangen genommen wurde. Seine Familie bezahlte das hohe Lösegeld, und er wurde freigelassen – allerdings übte er dann an den Piraten Vergeltung: Mit einer privaten Seestreitmacht

stöberte er die Piraten auf und ließ sie hinrichten. Schließlich schlossen sich die Piratengruppen auch zusammen und dehnten so ihren Einflussbereich immer weiter aus. In den Jahren bis 67 v. Chr. gefährdeten sie durch ihre Überfälle nicht nur die Getreideversorgung Roms, sondern griffen zudem mehrere Küstenstädte Italiens an: eine klare Machtdemonstration Rom gegenüber, die eine Antwort erforderte. Auf Beschluss des Senats erhielt der angesehene Feldherr Pompejus einen außerordentlichen Oberbefehl, um die Piraten zu vernichten. Innerhalb nur weniger Wochen ließ er ihre Schlupfwinkel zerstören, eroberte ihren Hauptstützpunkt und tötete die Anführer; das organisierte Piratentum war damit nahezu vollständig zerschlagen.

1 Informiere dich und erkläre folgende Fachbegriffe: Galeere – Rammsporn – *rostra* – Triere – Enterbrücke – Liburne – *mare nostrum*.

2 In der antiken Literatur gibt es zahlreiche Berichte über Schiffbrüche. Einer der bekanntesten ist der Apostel Paulus, der als römischer Gefangener im Oktober 59 n. Chr. von Myra an der Südwestküste Kleinasiens aus zu seinem Prozess nach Rom aufbrach. Lies den Bericht darüber in der Apostelgeschichte 27,13–28,1 nach und ermittle alle Aussagen, die in diesem Text über die Gefahren der antiken Seefahrt enthalten sind.



**G** Iter facere pulchrum est.  
 Apud Romanos iter facere pulchrum non erat.  
 3 Ii, qui hodie iter faciunt, pauca (*wenige*) solum pericula timent.  
 Romani, qui iter faciebant, multa pericula timebant.  
 Itaque sine comitibus itinera non faciebant.

## T Auf hoher See

Senator Lucius hat mit seinem Freund Titus in Capua erfahren, dass die beste Möglichkeit zur Überfahrt nach Athen die Schiffsreise von Brundisium aus sei. Dorthin müssen die beiden Freunde aber eine harte und beschwerliche Route über mehrere Tage durch das mittellitalische Gebirge bewältigen, ehe sie endlich im Hafen von Brundisium ein Schiff finden, das sie für eine beträchtliche Summe mitnimmt ...

Inzwischen sind zwei Tage vergangen. Und wo befinden sich unsere beiden Freunde? Wir sehen sie unter Deck eines unbekanntes Schiffes. Sie sind gefesselt.

Was in der Zwischenzeit passiert ist, erfahren wir aus der Erinnerung des Senators Lucius:

Nox erat obscura. In puppi<sup>1</sup> gubernator<sup>2</sup> solum sedebat. Ceteri vectores<sup>3</sup> et nautae quiescebant. Neque venti adversi<sup>3</sup> mare turbabant<sup>4</sup> neque Neptunus vectores<sup>3</sup> magnis undis<sup>5</sup> terrebant. Nos in tuto<sup>6</sup> esse existimabamus et finem itineris difficilis desiderabamus.

<sup>6</sup> Subito unus e nautis clamavit. Navem aliam observabat, quae magna celeritate per undas<sup>5</sup> volabat: „Sunt piratae<sup>7</sup>.“ Quamquam nautae navem nostram e periculo servare <sup>9</sup> studebant, tamen piratae<sup>7</sup> armati navem ceperunt et nos superaverunt; tum pecuniam nostram rapuerunt. Etiam me amicumque meum in navem suam traxerunt. Intus<sup>8</sup> iam <sup>12</sup> alios captivos esse animadvertimus. Subito vocem audivi: „Pater! Esne hic?“ Pariter<sup>9</sup> unam e captivis surgere et ad me accedere vidi. Iam Titus clamavit: „Est filia tua, quam <sup>15</sup> diu quaesivimus!“ Tum ego: Nunc te repperi. At piratae<sup>7</sup> te ceperunt, nunc etiam me. O nos miseros!“

<sup>1</sup>puppis, -is *f.* Achterdeck  
(Plattform am Ende eines Schiffes,  
wo sich das Steuerruder befand)

<sup>2</sup>gubernator, -ōris *m.* Steuermann

<sup>3</sup>vector, -ōris *m.* Reisender

<sup>4</sup>turbō, -ās, -āre *aufwühlen*

<sup>5</sup>unda *Welle*

<sup>6</sup>in tūtō *in Sicherheit*

<sup>7</sup>pirātā *m.* Pirat, Seeräuber

<sup>8</sup>intus *Adv. im Inneren*

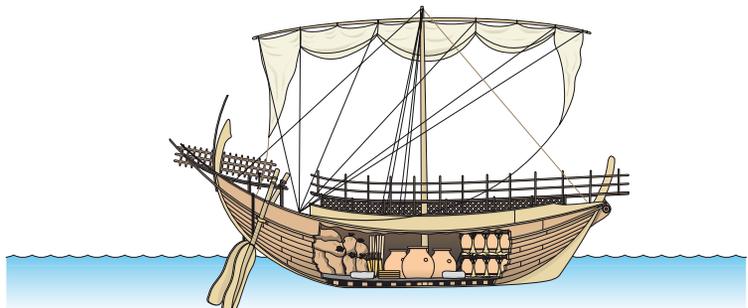
<sup>9</sup>pariter *Adv. zugleich*

**1** Stelle fest, welches Tempus in den einzelnen Textabschnitten vorherrscht (ausgenommen die wörtliche Rede).

**3** Überprüft, mit welchem Tempus im lateinischen Text jeweils das Folgende ausgedrückt wird:

- Beschreibung der Situation
- Erzählung
- Spannung
- andauernde Handlung

Modell eines römischen Handelsschiffes, auf dem auch Passagiere fahren.



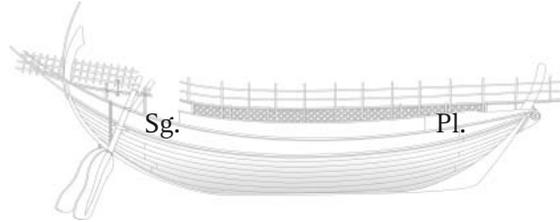
# Ü



**a** Ordne die Formen in die Säcke:

volebam – negat – occupavit – cogitabat – gaudebat – eratis – miserunt – erant – interest – placet – veniebamus – necavistis – probamus – damus – praebetis – servant – admittebam – surgis – consulo – cupiebas – vivunt – defendi – fuit – vidistis – capiebas

**b** Ordne die Singularformen aus Ü a in den Stauraum im Heck, die Pluralformen im Bug des Schiffes ein. Übersetze alle Formen.



**c** Ich weiß alles!

**Nautae clamant. – Scio nautas clamare.**

Mache auch die folgenden Sätze von scio abhängig, notiere sie und unterstreiche – wie im Beispiel – die Veränderungen.

1. Mercator laboravit. 2. Viri equos tenent. 3. Homines in viis stant. 4. Pueri venerunt. 5. Puellae adsunt. 6. Piratae (Piraten) puellam rapuerunt. 7. Senator finem itineris desiderat.



## „Stumme Staffel“

Wir bilden mehrere Teams. Jeder Mannschaftsführer erhält ein Blatt Papier, notiert die Verbform der ersten Formenkette (**video**) und gibt das Blatt an den nächsten Mitspieler/die nächste Mitspielerin weiter. Jedes Teammitglied verwandelt die Form des Vordermanns schriftlich gemäß der Aufgabe. Gewonnen hat das schnellste „fehlerfreie“ Team. Das Gleiche gilt für die folgenden Formenketten.

1. video – 2. Pers. – Pl. – Impf. – Sg. – 3. Pers. – Pl. – Präs. – 2. Pers. – Sg. – Impf.
2. surgunt – 1. Pers. – Impf. – Sg. – Präs. – 2. Pers. – Impf. – Pl. – Präs.
3. perspicis – Pl. – Impf. – 3. Pers. – Sg. – Präs. – Pl. – Impf. – 1. Pers.
4. est – Pl. – 2. Pers. – Impf. – Sg. – 1. Pers. – Pl. – Präs. – 3. Pers. – Impf.
5. stas – Sg. – Impf. – 3. Pers. – Pl. – Präs. – Sg. – 1. Pers. – Impf. – Pl.

Erkläre die kursiv gedruckten Wörter im folgenden „Quiz“:

1. Wer kennt Kapitän *Nemo* aus dem Roman „20 000 Meilen unter dem Meer“ des französischen Schriftstellers Jules Verne? 2. Für wen ist ein *Omnibus*? 3. Wer von euch hatte schon einmal in einem Schulfach ein *Defizit*? 4. Was versteht man unter einem *sensiblen* Menschen? 5. In welchem *Kapitel* des Buches „Winnetou“ lässt der *Autor* Karl May den Helden sterben? 6. Was macht ein Detektiv, wenn er Leute *observiert*? 7. Was bekommt man in einem Geschäft, in dem es *maritime* Ausrüstungsgegenstände zu kaufen gibt?



## Vom Original zur Übersetzung

Vergleicht die unten abgedruckte Übersetzung mit dem lateinischen Text.  
Überlegt, warum der lateinische Text kürzer ist.  
Wo ist die Übersetzung gegenüber der lateinischen Vorlage relativ frei?

### Ein unverhofftes Wiedersehen

Senator Lucius spricht im Schiffsbauch mit seiner Tochter:

*Unbekannte Wörter sind im lateinischen und deutschen Text kursiv gedruckt.*

**Lucius:** Deis gratias ago. Nam me ad filiam duxerunt.

**Caesia:** O pater, te oro: *Ignosce mihi! Te fefelli, quamquam te fallere non cupivi.*

**Lucius:** Quid dicis? Esne *insana?*

**Caesia:** Neque *latrones* me rapuerunt neque inimici tui. Immo vero *mea sponte* cum amico meo *Roma fugi*. Nam te timebamus.

**Lucius:** Mene *fugisti?* Non *intellego*. Sed quis amicus tuus est?

**Caesia:** *Iam dudum* amo Publium Fundanium Secundum; qui me quoque amat. Sed *obstatis* vos patres, tu et pater Publi. Itaque *dolum adhibuimus: Latrones* me rapuisse *simulavimus. Quo modo* patres nostros *fallere* studuimus. Postea in Graecia vivere cupiebamus.

**Lucius:** Sed ubi est amicus tuus?

**Caesia:** Nescio. *Piratae* navem nostram ceperunt. Publius autem *piratas fugit* et in *undas desiluit. Fortasse mortuus* est.

**Lucius:** Den Göttern Dank! Denn sie haben mich zu meiner Tochter geführt!

**Cäsia:** Ach Vater, ich bitte dich: *Verzeih* mir! Ich habe dich *getäuscht*, obwohl ich dich nicht *täuschen* wollte.

**Lucius:** Was sagst du da? Bist du *verrückt?*

**Cäsia:** Weder haben mich *Räuber* entführt noch deine Feinde. Im Gegenteil, ich bin *freiwillig* mit meinem Freund *aus Rom geflohen*. Denn wir hatten Angst vor dir.

**Lucius:** Vor mir *bist du geflohen?* Das *verstehe ich* nicht. Aber wer ist denn dein Freund?

**Cäsia:** Ich liebe *schon lange* Publius Fundanium Secundus; dieser liebt mich auch. Aber ihr Väter *steht dem im Wege*, du und der Vater des Publius. Deshalb *griffen wir zu einer List: Wir täuschten* vor, dass *Räuber* mich geraubt hätten. *Auf diese Weise* suchten wir unsere Väter zu *täuschen*. Später wollten wir in Griechenland leben.

**Lucius:** Aber wo ist dein Freund?

**Cäsia:** Ich weiß es nicht. Die *Piraten* haben unser Schiff gekapert. Publius aber *entfloh* den *Piraten* und *sprang* in die *Fluten*. *Vielleicht* ist er *tot*.

